

## Wehr von LH enttäuscht

**VILLACH.** „Sind alle Wehren gleich oder manche gleicher?“, fragt sich Harry Geissler von der Hauptfeuerwache Villach nach seinem Besuch der 125-Jahr-Feierlichkeiten der FF Vassach verärgert. Während sich LH Jörg Haider bei manchen jubelnden Feuerwehren mit großzügigen Steuergeldspenden einstelle, gingen andere leer aus. So geschehen am Sonntag in Vassach, wo Haider den Kameraden „lediglich“ Grußworte zukommen ließ. Geissler: „Welche Auswahlkriterien stecken dahinter?“ Auch die Wehren seien es gewohnt, ohne Wenn und Aber, ohne Wertung zu helfen. Beim Fest jedenfalls seien viele von Haider enttäuscht zurückgeblieben. „Gerechte“ Jubiläumsspenden hingegen gab es von LR Reinhart Rohr und Bgm. Helmut Manzenreiter.

## Lehre zum „Seilbahner“

**HEILIGENBLUT.** Ab dieser Saison können Jugendliche in Seilbahnunternehmen eingestellt werden und eine dreijährige Lehre absolvieren. Die Großglockner Bergbahnen Touristik sei nun das erste Seilbahnunternehmen Kärntens und Osttirols, das alle Anforderungen zur Ausbildung als Seilbahnfachmann oder -frau erfülle, freut sich Peter Zauchner, Geschäftsführer der Großglockner Bergbahnen. Und weiter: „Somit kann jetzt jungen Menschen in Oberkärnten und Osttirol diese interessante Ausbildung angeboten werden.“ Ziel ist es, dass nach der Lehre die komplexen und vielfältigen Aufgaben des gesamten Seilbahnbetriebs gemeistert werden können. Informationen auch unter [www.seilbahnen.at](http://www.seilbahnen.at) sowie der Nummer 0664/8333154.

# „Die Renke ist eine sehr launische Diva“

Mitteleuropas größtes Anglerevent am Millstätter See, das Fischen um die Kristall-Renke, steht wieder vor der Tür. Erste Teilnehmer eingetroffen. Experte über zaghaftes Beißen und Herausforderung für „Reinanken-Elite“.

**SEEBODEN.** Die europäische Elite der Renkenfischerei trifft sich wieder am Millstätter See. Die 14. Auflage des Schimano Angelns um die Kristall-Renke findet heuer vom 26. September bis 11. Oktober statt. Rund 400 Teilnehmer kämpfen demnach erneut um die begehrte Trophäe sowie Preise im Gesamtwert von 20.000 Euro. Prämiiert werden die 20 größten Reinanken, aber auch kapitale Fänge anderer Fischarten. Das Renken-Zupfen stellt bekanntermaßen eine eigene Kunst dar. Eine weitere Herausforderung sei, dass diese Edelfische heuer sehr zaghafte beißen, weiß der Obmann des



Blatnik (2)/KK

**Fred Gruber**, „Kristall-Renken“-Initiator.

Fischereiverbands Millstätter See und Bewerbsinitiator Fred Gruber. Dies hänge auch mit Nahrungsreichtum zusammen, sagt der Experte und lacht: „Die Renke ist

eine sehr launische Diva.“ Der vom Fischereiverbands-Fachausschuss und dem Touristiker Alex Barendregt organisierte Bewerb trägt seit Jahren zu einer unverzichtbaren Belebung der Nachsaison rund um den Millstätter See bei. Für Petrijünger ist das Anglerevent jedoch viel mehr – vor allem auch Treffpunkt für Erfahrungsaustausch und geselliges Beisammensein. Der Renken-Bestand, so Gruber, sei zufriedenstellend, was an den Besatzmaßnahmen mit ausschließlich autochthonem Material liege. Pro Jahr werden mehr als zwölf Millionen Brütlinge in den See gesetzt.



**14. Schimano Angeln** um die Kristall-Renke vom Millstätter See findet vom 26. 9. bis 11. 10. statt.